

Protokoll

der 21. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, dem 11. 12. 2012, im Gemeindesitzungssaal.

Anwesend: Bgm. Reichl Beate
 Bgm.-Stv. Kramer Christoph
 GR Baldauf Richard
 GR Frick Christian
 GR Versal Stefan
 GR Berktold Tobias
 GR Pallhuber Edith
 GR Fasser Hermann
 GR Wacker Martin
 GR Eberle Wolfgang
 GR-Ersatz Entstrasser Martin

entschuldigt: GR Selb Bernhard

Beginn: 20.00 Uhr
 Ende: 22.15 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
 Genehmigung des Protokolls der 20. Sitzung am 26. 9. 2012.
2. Vorstellung des Entwurfes für den neuen Hochbehälter durch DI Kiss.
3. Festlegung der Steuern, Abgaben und Benützungsgebühren für das Jahr 2013.
4. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jahr 2013.
5. Genehmigung des Kaufvertrags mit Eva Schennach und Florian Walch.
6. Genehmigung des Pachtvertrags - Garmischer Hütte.
7. Ansuchen des Heliclubs Reutte um Genehmigung einer Start- und Landebahn für
 Elektro-Modellhubschrauber sowie Ausbau und Nutzung eines Geräteschuppens.
8. Stellungnahme zum Bericht des Prüfungsausschusses.
9. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Vertraulich:

10. Anwendung des Landesbedienstetenrechts auf die Gemeindebediensteten (24. und 31.
 Dezember).
11. Erhöhung der Bezüge für die Dienstnehmer nach freier Vereinbarung ab 1.1.2013.
12. Gewährung der von der Landesregierung empfohlenen Weihnachtszuwendung an die
 Gemeindebediensteten.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Gemeinderatsersatzmitglied Martin Entstrasser wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen angelobt. Nachdem das Protokoll der 20. Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied bereits mit der Einladung zugeht, wird auf die Verlesung verzichtet. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der 20. Sitzung.

Zu TOP 2) Die Bürgermeisterin begrüßt zu diesem TOP Herrn DI Jozsef Kiss, der dem Gemeinderat das Ergebnis seiner bisherigen Planungen und Berechnungen vorstellen wird. Kiss berichtet über den Zustand des ca. 100 Jahre alten Hochbehälters, der undicht und auf Dauer für die Gemeinde zu gering bemessen ist. Er stellt weiters einen Plan vor, in dem sämtliche Entnahmestellen und Hydranten der Wasserversorgungsanlage eingezeichnet sind. Er hat ausgerechnet, dass für unser Dorf ein durchschnittlicher Tagesbedarf von 185 m³ Wasser (ohne Löschwasserbedarf) gegeben ist. Unter Berücksichtigung des geplanten Gewerbegebietes wäre nach seinen Berechnungen ein mit 400 m³ dimensionierter Behälter optimal. Neben der Errichtung des neuen Hochbehälters mit einer UV-Anlage sollten auch Verbesserungen an der bestehenden Ortswasserleitung durchgeführt werden, um eine bessere Druckverteilung innerhalb des Leitungsnetzes zu erreichen. Die Ausführung des Hochbehälters soll unbedingt in Beton erfolgen, da dies der beste Baustoff für einen Trinkwasserbehälter sei. Auf die Kosten dieser gesamten Baumaßnahmen angesprochen, erklärt DI Kiss, dass ein Hochbehälter in Fertigteilbauweise und beschichteter Oberfläche sowie die Verbesserungen am Leitungsnetz ein Investitionsvolumen von ca. € 430.000,00 darstellen wird. GR Eberle W. sowie Bgm.-Stv. Kramer Chr. möchten unbedingt, dass neben dem vom Projektant vorgeschlagenen Behälter in Fertigteilbauweise auch noch andere Ausführungsvarianten für Trinkwasserbehälter angeboten werden sollen. Nach ihrem Dafürhalten sind die Kosten für diesen Behälter in dieser Form überhöht. DI Kiss erklärt, dass dies kein Problem sei, er kann verschiedene Ausführungsvarianten ausschreiben und anbieten lassen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Projektant, Herrn DI Kiss, mit der Einholung von Angeboten für einen neuen 400 m³ Hochbehälter zu beauftragen.

Zu TOP 3) Die Bürgermeisterin bringt dem Gemeinderat den Entwurf über die um den Index angehobenen Steuern und Abgaben zur Kenntnis. Die Indexveränderung betrug zwischen September 2011 und September 2012 eine Erhöhung von 2,69 %.

Der Gemeinderat legt die Steuern, Abgaben und Benützungsgebühren ab 1. Jänner 2013 einstimmig wie folgt fest:

Grundsteuer A	500%
Grundsteuer B	500%
Erschliessungskostenfaktor	5%
Kommunalsteuer	3%
Vergnügungssteuer (ausg. Automaten)	10%
Hundesteuer je Tier	64,90
Stockpreis je fm incl. Mwst.	9,55
Elternbeit. Kindergarten 1. Kind	0,00
weitere Kinder	0,00
Anerkennungszins bis 25 m ²	0,30
Anerkennungszins über 25 m ²	2,40
Anerkennungszins für Hütten	4,12

Müllgebühren: 120 lt. Tonne	12,00
Müllgebühren 240 lt. Tonne	24,00
Müllgebühren 1100 lt. Container	110,00
Müllgebühr für 8 lt. Biosack	0,60
Wasserbenutzungsgebühr je m3 Wasser	0,51
Kanalbenutzungsgebühr je m3 Wasser	2,35
Wasserzählermiete	14,70
Grabenutzungsgebühren:	
Familiengrab 1. Reihe	1.620,00
Familiengrab weitere Reihen	1.294,00
Reihengrab erste Reihe	405,00
Reihengrab weitere Reihen	324,00
Reihengrab zweite Beisetzung	324,00
Kindergrab	79,00
Urnennische	324,00
Reinigung Friedhofskapelle	45,70
Wasseranschlußgebühr je m3 umb. R.	2,76
Mindestanschlußgebühr	1.490,00
Kanalanschlußgebühr je m3 umb. Raum	4,03
Regenkanalanschlußg. (m2 überd. Flä.)	4,56
Deponiegebühr WB je m3 -10 m3	4,45
Deponiegebühr WB je m3 ü. 10 m3	3,47

Zu TOP 4) Der Kassenverwalter bringt dem Gemeinderat die Summen des Voranschlagsentwurfes für das Haushaltsjahr 2013 sowie die größeren einmaligen Posten zur Kenntnis. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 mit folgenden Summen:

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ordentlicher Haushalt	1.801.400,00	1.801.400,00	0,00
Außerordentl. Haushalt	0,00	0,00	0,00
Summe Voranschlag	1.801.400,00	1.801.400,00	0,00

Ebenso wird der vorliegende Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 und 2016 beschlossen.

Zu TOP 5) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Kaufvertrag zum Verkauf der Gp. 456/17 an die Bauwerber Florian Walch und Eva Schennach.

Zu TOP 6) Die Bürgermeisterin berichtet über die erfolgten Bauleistungen an der Garmischer Hütte sowie über die Gespräche mit den Vertretern der deutschen Pächtergemeinschaft. Diese Pächtergemeinschaft hat zwischenzeitlich den Vertrag unterzeichnet, das Original dieses Vertrages befindet sich auf dem Postweg. Unter Punkt 6./ c) wird die Pächtergemeinschaft verpflichtet, die südliche Außenfassade zu sichern und eine Wandverschalung anzubringen. Bei diesen Arbeiten übernimmt die Gemeinde als Verpächterin die Materialkosten (steht

nicht im Vertrag). Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Vertrag mit der deutschen Pächtergemeinschaft zur Verpachtung der Garmischer Hütte.

Zu TOP 7) Die Bürgermeisterin berichtet dem Gemeinderat über das vorliegende Ansuchen des Heliclubs Reutte um Genehmigung einer Start- und Landebahn für Elektro-Modellhubschrauber sowie Ausbau und Nutzung eines Geräteschuppens. Nach kurzer Beratung kommt der Gemeinderat zur Auffassung, dass man grundsätzlich nicht dagegen ist, allerdings müsste eine Umwidmung des Grundstückes erfolgen. Hiefür müssen jedoch noch genauere Informationen über die geplante Baumaßnahme (Geräteschuppen) vorliegen. Aus diesem Grund wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

Zu TOP 8) Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

Zu TOP 9) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

Bgm. Reichl B.: Anschlusswert Feuerwehrhaus von 6 auf 13 KW erhöhen (ca. € 1.600,00)
geforderter Investitionsbeitrag Nigg Werner im Altenheim Reutte
Schreiben an Eduard Kramer zur Entfernung des Holzlagers
Weihnachtsfeier am 21.12.2012
Donnerstag, 3.1.2013 – Infoabend Raiffeisen Wohnbau

GR Fasser H.: Überprüfung der Kinderspielgeräte am Spielplatz
Fehlende Aufklärung der Bevölkerung wegen geänderter Wasserqualität

GR Pallhuber E.: Missstände durch Schneeablagerungen auf der anderen Straßenseite

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer: